

Fachseminarebene des Curriculums (Matrix 2), Latein (Stand: 5/2017)

„Kt' in Spalte 1 = ‚Kernthemen‘, vgl. Anlage 1: Konkretisierung der Kernthemen Fachseminar Latein [...], Ergebnisse der Fachleitertagung „Latein/Griechisch NRW“ in Haltern 2009, S. 1

1. Quartal			
Themenpool/inhaltliche Bezüge – Praxissituationen	Übungen, Materialien, Methoden (exemplarisch)	Erschließungsfragen (exempla- risch)	fachspezifische Kompetenzen (K1-11 Kerncurriculum)
I,1: KT 1: Biografische Prämissen, KT 15: Legitimation von Lateinunterricht Erfahrungen, Erwartungen, Aufgaben und Ziele des Lateinunterrichtes, KT 12: Lehrplan: Themenfelder des Lateinunterrichts (KLP) I,2: KT 3: Grammatikeinführung, KT 7 Planung von Unterrichtsreihen: Modell einer Einzelstunde; Merkmale guten Latein- unterrichts KT 13: Visualisierung und Medieneinsatz; KT 12: Lehrplan: Sprachkompetenz/Textkompetenz I,3: KT 2: Übersetzung und Texterschließung Erhebung erfahrener und beobachteter Praxis, Basiswissen, KT 12: Lehrplan:	Partnerinterview, Strukturlegetechnik , KLP Latein Sek I, ausgew. Lit. Richtlinien und Lehrpläne Latein Sek I (alt) Plakate, KLP Latein Sek I, ggf. explainities zur lat. Grammatik basale Differenzierungsmaßnahmen als obligatorisches Planungselement Fachdidaktische Basisliteratur, ggf. Rollenspiel, KLP Latein Sek I Fachdidaktische Aufsätze1 Präsentationen der Teilnehmer/-innen,	Warum lehren und lernen wir Latein? Was sind Aufgaben und Ziele des Lateinunter- richtes im Sinne des Kernlehrplanes? Latein - nur für Nerds und Cracks? Was zeichnet eine gute Lateinstunde aus? Wie plane ich eine Grammatikeinführung? Wie berücksichtige ich dabei die Vorgaben des Kernlehrplanes? Wie vollzieht sich ein Übersetzungsvorgang? Wie lernen Schülerinnen und Schüler an den Schulen das Übersetzen? Welche Übersetzungsmethoden sind fachdi- daktisch abgesichert und relevant?	Kompetenz 1: Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraus- setzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. Kompetenz 2: Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge her- zustellen und Gelerntes zu nutzen. Kompetenz 3: Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung

Tel: 0228 96 94 32 16, Fax: 0228 9694 32 18, Godesberger Allee 136, 53175 Bonn,

seminar-gyge@zfsf-bonn.nrw.de und <http://www.zfsf-bonn.nrw.de/>

Methodenkompetenz I,4: KT 2: Übersetzung und Texterschließung Methodenpool, Werkstatt best-practice-Bsp. I,5: KT 7: Planung von Unterrichtsreihen; KT 6: Leistungsmessung Planung und Konzeption von Klassenarbeiten	best-practice-Bsp.; multimediale Zugänge ausgew. Lehrwerke zur Texterschließung Fachdidaktische Basisliteratur, Wordle (2) E A/PA/GA, KLP Richtlinien und Lehrpläne Latein Sek I (alt)	Wie unterscheiden sich die einzelnen Text- erschließungs- und Übersetzungsmethoden? Wie wende ich sie an? Wie konzipiere ich lehrplangemäß Klassenar- beiten? Wie erarbeite ich einen Klassenar- beitstext? Wie bereite ich Klassenarbeiten im Unterricht vor?	Kompetenz 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. Kompetenz 8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.
--	---	--	---

2. Quartal			
Themenpool/inhaltliche Bezüge – Praxissituationen	Übungen, Materialien, Methoden (exemplarisch)	Erschließungsfragen (exempla- risch)	fachspezifische Kompetenzen (K1-11 Kerncurriculum)
II,1: KT 6: Leistungsmessung Konzeption von Klassenarbeiten, Korrektur und Bewertung von Klassenarbeiten Evaluation von Ergebnissen der Leistungsmessung II,2: KT 3: Grammatikeinführung KT 7: Planung von Unterrichtsreihen (KT 14: Lehrbuchvergleich) II,3: KT 8: Wortschatzarbeit KT 13: Visualisierung und Medieneinsatz (KT 14: Lehrbuchvergleich)	Ausarbeitungen der Teilnehmer/-innen, KLP, Richtlinien und Lehrpläne Latein Sek I (alt), exemplarische Schülerarbeiten, PA/Placemat; digitale Tools zur Konzeption von Klassenarbeitstexten Fachdidaktische Basisliteratur, KLP, Richtlinien und Lehrpläne Latein Sek I (alt), exemplarische Lehrbuchlektionen, PA/GA, Präsentation Fachdidaktische Basisliteratur, KLP, Richtlinien und Lehrpläne Latein Sek I (alt), Erhebungen der Teilnehmer/-innen,	Was ist richtig, was ist falsch an einer Über- setzung? Wie korrigiere ich im Klassenar- beitsheft? Wie bewerte ich eine Überset- zungsleistung lehrplangemäß? Was folgt aus dem Ergebnis einer Klassenar- beit für den Unterricht? Wie kann ich auf die Heterogenität der Lerngruppen bei der Konzeption von Klassenarbeiten reagieren? Wie plane ich die Einführung eines neuen grammatischen Phänomens auf der Grund- lage eines Lehrwerks? Wie berücksichtige ich verschiedene Lerntypen bei der	Kompetenz 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. Kompetenz 8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. Kompetenz 1: Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraus- setzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. Kompetenz 2: Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung

Tel: 0228 96 94 32 16, Fax: 0228 9694 32 18, Godesberger Allee 136, 53175 Bonn,

seminar-gyge@zfsf-bonn.nrw.de und <http://www.zfsf-bonn.nrw.de/>

(KT 11: Motivation) II,4: KT 8: Wortschatzarbeit KT 13: Visualisierung und Medieneinsatz Individualisierung von Wortschatzarbeit (Karteikasten, Lernsoftware) kompetenzorientierte Wortschatzarbeit II,5: KT 4: Interpretation Konzepte, Beispiele: Interpretation von Lehrbuchtexten, ,Quid ad nos?' - existentieller Transfer (KT 14: Lehrbuchvergleich)	Auszüge aus Lehrwerken Fachdidaktische Literatur, Lernsoftware, Latein-Apps; Wordle (2) Ausarbeitungen der Teilnehmer/-innen, KLP Fachdidaktische Basisliteratur, exemplarische Lehrbuchtexte, G-Puzzle/P-Puzzle, Tafelbilder	Grammatikarbeit? Wie organisiere ich das Erlernen grammatischer Phänomene schülerorientiert und nachhaltig? Was sind die theoretischen Grundlagen der Wortschatzarbeit? Wie lernen die Schüler an meiner Schule Vokabeln? Wie organisiere ich Wortschatzarbeit in meinem Bedarfsdeckenden Unterricht? Wie individualisiere ich die Wortschatzarbeit? Was bedeutet ,Interpretation' im Sinne der lateinischen Fachdidaktik? Wie fördere ich schon in der Lehrbuchphase die interpretatorische (Methoden-)Kompetenz der Schülerinnen und Schüler?	die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. Kompetenz 3: Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.
---	--	--	---

3. Quartal			
Themenpool/inhaltliche Bezüge – Praxissituationen	Übungen, Materialien, Methoden (exemplarisch)	Erschließungsfragen (exemplarisch)	fachspezifische Kompetenzen (K1-11 Kerncurriculum)
III,1: KT 4: Interpretation KT 7: Planung von Unterrichtsreihen; Planung einer Unterrichtsstunde mit dem Schwerpunkt ,Interpretation'; Tropen und Figuren	ausgewählte Lehrbuchlektionen, Ausarbeitungen der Teilnehmer/-innen, Visualisierungen, GA/PA	Wie plane ich eine Unterrichtsreihe mit dem Schwerpunkt Interpretation in der Lehrbuchphase? Wie lernen Schülerinnen und Schüler, strukturanalytische Lektüre für die Interpretation	Kompetenz 1: Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung

Tel: 0228 96 94 32 16, Fax: 0228 9694 32 18, Godesberger Allee 136, 53175 Bonn,

seminar-gyge@zfsi-bonn.nrw.de und <http://www.zfsi-bonn.nrw.de/>

III,2: KT 10: Diagnose und Differenzierung, Diagnoseverfahren und binnendifferenzierende Unterrichtsformen	Fachdidaktische Basisliteratur, Erhebungen der Teilnehmer/-innen, Auszüge aus modernen Lehrwerken	von Lehrbuchtexten fruchtbar zu machen? Welche Diagnoseverfahren kann ich im Lateinunterricht einsetzen, um kompetenzorientiert individuell zu fördern? Wie differenziere ich meinen Lateinunterricht, um individuellen Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden?	Kompetenz 2: Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. Kompetenz 3: Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.
III,3: KT 5: Üben im Lateinunterricht kooperatives Üben, kompetenzorientiertes Üben, (KT 11: Motivation)	Übungsmaterialien der Lehrwerke, fachdidaktische Basisliteratur, EA/PA/GA, Üben mit der App Workshop	Welche Übungsformen fördern die Kooperation der Schülerinnen und Schüler? Wie konzipiere ich kompetenzorientierte Übungen?	Kompetenz 4: Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren der Entwicklung des Lernens von Schülerinnen und Schülern und für Schülerinnen und Schüler und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.
III,4: KT 10: Diagnose und Differenzierung, Texte binnendifferenziert aufbereiten	ausgewählte Lehrbuchtexte PA	Wie lassen sich Textzugänge und Texte für verschiedene Lern- und Leistungsstände differenziert gestalten und darbieten?	Kompetenz 5: Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.
III,5: Auditive Elemente im Lateinunterricht pronuntiatus restitutus, auditive Lernunterstützung, Hörverstehen, Projekt: Audioguide, KT 13: (Visualisierung und) Medieneinsatz	digitale Audiodateien der Lehrwerke, fachdidaktische Basisliteratur, Schulgrammatiken, mp3-player/Smartphone als auditive Lernhilfe; „experimentum Romanum“ (lat. Schulfernsehen/YouTube)	Wie wurde und wird Latein ausgesprochen? Wie vermittele ich zwischen wissenschaftsorientierter Aussprache und Schulaussprache? Wie setze ich gängige auditive und digitale visuelle Medien ein?	Kompetenz 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.

4. Quartal			
Themenpool/inhaltliche Bezüge – Praxissituationen	Übungen, Materialien, Methoden (exemplarisch)	Erschließungsfragen (exemplarisch)	fachspezifische Kompetenzen (K1-11 Kerncurriculum)

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung

Tel: 0228 96 94 32 16, Fax: 0228 9694 32 18, Godesberger Allee 136, 53175 Bonn,

seminar-gyge@zfsi-bonn.nrw.de und <http://www.zfsi-bonn.nrw.de/>

IV,1: Originallektüre KT 7: Planung von Unterrichtsreihen Zeitbudget und Textmenge, Sichtung und Bewertung von Schulausgaben	fachdidaktische Basisliteratur, KLP, Richtlinien und Lehrpläne Latein Sek I (alt), Auswahl an Schulausgaben digitale Ergänzungen von Schullektüren	Wie ermittle ich das Zeitbudget und die realistisch zu bearbeitende Textmenge zur Planung einer Lektüriereihe? Was zeichnet eine geeignete Schulausgabe aus?	Kompetenz 1: Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraus- setzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.
IV,2: Originallektüre KT 7: Planung von Unterrichtsreihen KT 9: Grammatikarbeit während der (Über- gangs-)Lektüre, differenzierte Hilfen und Aufgaben	Auswahl von Schulausgaben, Referate der Teilnehmer/-innen, KLP, Richtlinien und Lehrpläne Latein Sek I (alt), Ausarbeitungen der Teilnehmer/-innen.	Wie plane und gestalte ich eine Lektüriereihe? Wie integriere ich lehrplangemäß Grammatik- arbeit in die Originallektüre? Wie lassen sich Textzugänge und Texte für verschiedene Lern- und Leistungsstände differenziert gestalten und darbieten? Wie integriere ich lehrplangemäß Wortschatz- arbeit in die Originallektüre? Wie konzipiere ich lehrplangemäß Klausuren? Wie erstelle ich einen Klausurtext? Wie be- reite ich Klausuren im Unterricht vor?	Kompetenz 2: Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge her- zustellen und Gelerntes zu nutzen.
IV,3: Originallektüre KT 8: Wortschatzarbeit während der Lektüre KT 6: Leistungsmessung: Konzeption von Klausuren	KLP, Richtlinien und Lehrpläne Latein Sek I (alt), erprobte Klausuren, EA/PA/GA	Wie fördere ich Schülerinnen und Schüler während der Originallektüre in ihrer Kompe- tenz, strukturbezogen, historisch-alter- tumskundlich und anthropologisch-gegen- wartsbezogen zu interpretieren?	Kompetenz 3: Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.
IV,4: Originallektüre KT 4: Interpretation Rezeption, KT 13: Visualisierung und Medieneinsatz	fachdidaktische Basisliteratur, KLP, Richtlinien und Lehrpläne Latein Sek I (alt), exemplarische Auswahl von Rezeptionszeugnissen verschiedener Kunstformen	Wie können sich Schülerinnen und Schüler im Lektüreunterricht die doppelte Kontextualität lateinischer Originaltexte als Produkt von und Quelle für Rezeption erschließen?	Kompetenz 4: Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren der Entwicklung des Lernens von Schülerinnen und Schülern und für Schülerinnen und Schüler und für Schülerinnen und Schüler und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.
		Wie kann ich medial die Auseinandersetzung mit komplexen Werken der lateinischen Lite- ratur unterstützen?	Kompetenz 5: Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.
			Kompetenz 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.
			Kompetenz 8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung

Tel: 0228 96 94 32 16, Fax: 0228 9694 32 18, Godesberger Allee 136, 53175 Bonn,

seminar-gyge@zfsi-bonn.nrw.de und <http://www.zfsi-bonn.nrw.de/>

5. Quartal			
Themenpool/inhaltliche Bezüge – Praxissituationen	Übungen, Materialien, Methoden (exemplarisch)	Erschließungsfragen (exempla- risch)	fachspezifische Kompetenzen (K1-11 Kerncurriculum)
V,1: Originallektüre KT 2: Übersetzung und Texterschließung während der Lektüre KT 6: Leistungsmessung: Korrektur und Bewertung von Klausuren V,2: Offener Unterricht I Stationenlernen, Lernzirkel, Wochenplan (KT 11: Motivation) V,3: Offener Unterricht II Gruppenpuzzle, Produktorientiert arbeiten, Einsatzmöglichkeiten szenischen Spiels (KT 11: Motivation) V,4: Die besondere Einzelstunde Spielstunden, erste Stunden, letzte Stunden, Vertretungsstunden (KT 11: Motivation)	usw.	Wie fördere ich die Methodenkompetenz der Schüler bei der Wahl und Durchführung von Texterschließungs- und Übersetzungsmethoden während der Originallektüre? Wie korrigiere und bewerte ich lehrplangemäß und kriteriengeleitet Klausuren? Wie setze ich im Lateinunterricht Spielarten Offenen Unterrichts um? Wie kann Offener Unterricht Heterogenität fruchtbar machen? Wie plane und halte ich typische Einzelstunden ohne Reihenkontext, ggf. für unbekannte Lerngruppen?	Kompetenz 1: Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. Kompetenz 2: Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. Kompetenz 3: Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten. Kompetenz 8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. Kompetenz 11: Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung

Tel: 0228 96 94 32 16, Fax: 0228 9694 32 18, Godesberger Allee 136, 53175 Bonn,

seminar-gyge@zfsi-bonn.nrw.de und <http://www.zfsi-bonn.nrw.de/>

6. Quartal			
Themenpool/inhaltliche Bezüge – Praxissituationen	Übungen, Materialien, Methoden (exemplarisch)	Erschließungsfragen (exempla- risch)	fachspezifische Kompetenzen (K1-11 Kerncurriculum)
VI,1 K12: Lehrplan und zentrale Prüfungen 1: Zentralabitur Zentralabitur und Obligatorik, Sequenzbildung; Kooperation: Fachschaftsarbeit VI,2 K12: Lehrplan und zentrale Prüfungen 2; kriteriengeleitet korrigieren Kooperation: Vergleichsarbeiten KT 15: Legitimation von Lateinunterricht, Sprachenwahl VI,3 KT 16: res Romanae Museumsdidaktik I Theorie, Planung; Kooperation: konzeptionelle Fachschaftsarbeit (KT 11: Motivation) VI,4: KT 16: res romanae Museumsdidaktik II Praxis, Durchführung (KT 11: Motivation)	AudioGuide statt Referat? – innovative Exkursionsdidaktik; Google Earth und Verwandtes als Arbeitshilfen; virtueller Stadtrundgang/Museumsbesuch	Wie bilde ich eine der Obligatorik genügende Unterrichtssequenz für die Qualifizierungs- phase? Wie setze ich die Vorgaben für das Zentral- abitur in Unterrichtsplanung um? Wie korrigiert man mit dem Erwartungshori- zont des Zentralabiturs? Wie können Fachschaften bei der Leistungs- messung und –bewertung und deren Evalua- tion kooperieren? Wie plane ich Exkursionen und Museumsbesuche fachdidaktisch sinnvoll? Wie kann bei außerschulischen Lernorten nach Interesse differenziert werden? Wie führe ich Exkursionen und Museumsbesuche durch und wie integriere ich deren Ergebnisse in den Lateinunterricht?	Kompetenz 9: Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. Kompetenz 10: Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe. Kompetenz 11: Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben. Kompetenz 2: Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge her- zustellen und Gelerntes zu nutzen. Kompetenz 3: Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.

Anlage 1: Konkretisierung der Kernthemen Fachseminar Latein [...], Ergebnisse der Fachleitertagung „Latein/Griechisch NRW“ in Haltern 2009, S. 1:

Zum Begriff „Kernthema“

Der „Konkretisierung der Kernthemen Fachseminar Latein. 1.-4. Ausbildungshalbjahr“ liegt die Vorstellung zugrunde, dass die fachlichen und fachdidaktischen Gegebenheiten des Faches Latein eine eigene Systematik der Ausbildung erzwingen, die eine unmittelbare Ausrichtung an den allgemeinpädagogischen und didaktischen Ausbildungsinhalten des Hauptseminars nicht möglich macht. Vielmehr setzten sich die zentralen Ausbildungsinhalte aus 16 **fachdidaktischen Kernthemen** zusammen:

- KT 1: Biographische Prämissen in ihrer Bedeutung für die Entwicklung der eigenen Berufsrolle und Orientierung in den Ausbildungsbereichen Seminar und Schule (EK 7.4).
- KT 2: Übersetzung und Texterschließung (ER 2.3-4)
- KT 3: Grammatikeinführung: Induktion und Präsentation
- KT 4: Interpretation (Interpretationskonzepte, Didaktisierung von Texten, konkrete Interpretationsplanung) (ER 2.1-4; EK 7.3)
- KT 5: Übung im Lateinunterricht (Grundlagen, Prinzipien, Beispiele)
- KT 6: Einführung in grundlegende Funktionen, Verfahren und Probleme der Leistungsmessung und –bewertung (LM 5.1-5.4 in Ansätzen).
- KT 7: Planung von Unterrichtsreihen
- KT 8: Wortschatzarbeit: Aufbau eines Lernwortschatzes und Anwendung bei der Textarbeit
- KT 9: Grammatikarbeit während der Lektüre
- KT 10: Diagnose und Differenzierung
- KT 11: Motivation (EK 7.1-4; LM 5.1-4)
- KT 12: Lehrplan und zentrale Prüfungen (EK 7.1-4)
- KT 13: Visualisierung und Medieneinsatz
- KT 14: Lehrbuchvergleich (EK 7.1-4)
- KT 15: Legitimation von Lateinunterricht, Sprachenwahl (BE 4.1-3, EK 7.1-4)
- KT 16: res Romanae (Kulturkompetenz, Museum, Exkursionen ...)